

Fortbildung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität

Modul 3: Transsexualität, Transgender und Intersexualität in der Arbeitswelt

Fortbildungsinhalte:

- Berührungspunkte mit TTI im Arbeitsfeld
- Grundlagenwissen zu den Begrifflichkeiten im Kontext von LSBTTIQ
- aktuelles Wissen zum medizinischen und rechtlichen Stand zu Transsexualität und Intersexualität
- Beispiele von Trans-Lebenswegen/ -biographien
- Beleuchtung der Teamstruktur
- Diversität in der Betriebsstruktur
- ggf. Schwierigkeiten im Berufsumfeld
- Outing-Veranstaltung im Team/ Arbeitsfeld ist möglich

Zielgruppe:

Die Fortbildung wendet sich an zusammenarbeitende Teams verschiedenster Berufsfelder und Betriebe, die innerhalb der Betriebsstruktur mit TTI zu tun haben.

Fortbildungsdauer:

4 – 8 Stunden. Halbtags- oder Ganztagsveranstaltung möglich.

Beschreibung:

Mit dieser Fortbildung wollen wir Arbeitskollegien und Teams unterstützen, die mit Menschen mit transsexuellem, transgender oder intersexuellem Hintergrund im Arbeitsfeld zu tun haben.

Es geht darum, Begrifflichkeiten und Selbstdefinitionen zu kennen, zu verstehen und zu differenzieren. Rechtliche und medizinische Basisinformationen zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität werden gegeben und mit kurzen Fallbeispielen oder mit eigenen Erfahrungen verdeutlicht. Auch ein Outing eines Teammitglieds und die Perspektivplanung der weiteren Zusammenarbeit können Themenschwerpunkte der Fortbildung sein. Wichtig ist uns, bestehende oder auftretende Fragen zu beantworten und die Expertise aller Teilnehmenden in die Fortbildung einfließen zu lassen.

Die Kosten der Veranstaltung richten sich nach der Dauer, der thematischen Ausrichtung und der Anreisezeit der Referierenden.

Referent*innen:

Isabelle Melcher: Psychotherapeutin (HP) an der „Beratungsstelle TTI – Beratung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität“ in Ulm; Mitglied im Sprechendenrat des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg; Gruppenleitung „Freundeskreis Trans Ulm“ und Jugendgruppe „TeenGender“.

Marco Lange: Peerberater und Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe „Freundeskreis Trans Ulm“ und der Jugendgruppe „TeenGender“ in Ulm.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Projekt „Fortbildungsangebote und zielgruppenspezifische Beratungsangebote zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität in Baden-Württemberg“.

Es wird im Rahmen des Aktionsplans „Für Akzeptanz und gleiche Rechte“ unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.